

VERSTORBENE MITGLIEDER

S. D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein
Eduard Batliner, Vaduz
Josef Hilti, Schaan
Alfons Marxer, Vaduz
Anton Marxer, Eschen
Adolf Ratjen, Vaduz
Egon Sele, Triesenberg
Jakob Wachter, Schaan

15 Mitglieder erklärten 1989 ihren Austritt aus dem Verein. Der Verein zählte Ende 1989 756 Mitglieder.

SCHRIFTENTAUSCH

Das Staatsarchiv Bremen beendigte den Schriftentausch mit dem Verein. Die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt übernahm den Schriftentausch von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel. Der Verein pflegte Ende 1989 mit 135 Vereinen und Institutionen den Austausch wissenschaftlicher Publikationen.

SAMMLUNGEN DES VEREINS

Am 11. April 1989 wurde eine Vereinbarung zwischen der Fürstlichen Regierung, dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein und der Stiftung Liechtensteinisches Landesmuseum unterzeichnet. Mit dieser Vereinbarung wird die Betreuung der Sammlungen des Historischen Vereins durch das Landesmuseum auf eine rechtliche Grundlage gestellt. Der Verein übergibt dem Museum seine vor 1972 angelegten volkskundlichen und historischen Sammlungen sowie alle seither und künftig in den Besitz des Vereins gelangenden Erwerbungen, Einzelfunde oder Sammlungen, deren Erhaltung und Betreuung in den Aufgabenbereich des Landesmuseums fallen. Dem Historischen Verein werden im Museumsgebäude nach Möglichkeit zur Erfüllung seiner Aufgaben entsprechende

Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Vereins erhalten das Recht, das Landesmuseum unentgeltlich zu besuchen.

Die laufend zugehenden Tauschschriften wurden durch eine Praktikantin der Landesbibliothek bearbeitet und in den Bestand eingeordnet.

Unser Ehrenmitglied Felix Marxer hat mit der Ordnung und Erschliessung des Vereinarchivs begonnen.

Aus privater Hand konnte der Verein aus dem schriftlichen Nachlass von Karl Kittelberger Korrespondenz über den Münzfund von Schellenberg (1931/32) erwerben.

Als Versicherungsentschädigung für die durch den Wasserschaden in den Schutzräumen des liechtensteinischen Gymnasiums vom Sommer 1985 zerstörte Restauflage des Sonderdrucks «Nach Amerika» (1976) erhielt der Verein Fr. 22 500.– überwiesen. Dieser Betrag soll für eine erweiterte und ergänzte Neuauflage dieses Werkes verwendet werden.

JAHRBUCH

Im Sommer 1989 erschien Band 87 des Jahrbuchs. Die Publikation wurde in einem Pressegespräch der Öffentlichkeit präsentiert. Mit Band 87 wurde eine lange Reihe von bisher in der Form fast unverändert gebliebenen Jahrbüchern abgeschlossen. Der Band enthält nach längerem Unterbruch wieder ein Mitgliederverzeichnis und ein chronologisches Register der in Band 1 bis 87 erschienenen Artikel.

Band 88 wird im Frühjahr 1990 nach einem neuen, an der letzten Jahresversammlung beschlossenen Gestaltungskonzept erscheinen. Die neue Gestaltung erlaubt eine bessere Umsetzung und Präsentation des Inhalts und kommt so verschiedenen Leserwünschen entgegen.

Eine Vereinbarung aus dem Jahre 1973 mit der Firma Kraus-Thomson über den Nachdruck von Jahrbüchern wurde im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst. Damit kann der Historische Verein wieder im Selbstverlag vergriffene Jahrbücher